

Freiheit auf zwei Rädern: Ein Einsiedler im spanischen Hinterland

Entdecken Sie Marlen Schieders aufregende Radreisen durch Spanien und ihre eindrucksvollen Begegnungen und Erlebnisse mit Einheimischen.



Nachrichten AG

Órgiva, Spanien - Im Februar 2025 sah sich Marlen Schieder erneut auf einer beeindruckenden Fahrradreise durch Spanien. Nach über 500 Kilometern hatte sie ihr erstes großes Ziel, Valencia, erreicht, wo sie alte Bekannte traf – darunter Daan aus Belgien, den sie in Patagonien kennengelernt hatte. Doch die Reise wurde immer herausfordernder, als sie sich entschied, den Süden Spaniens in Richtung der Sierra Nevada zu erkunden. Längere Aufenthalte und Freiwilligenarbeit wurden zu ihren neuen Ansprüchen, während ihr die Einsamkeit auf dem Rad bewusst wurde. Wie das Magazin **dolomitenstadt.at** berichtete, war die Verbindung zur Natur während ihr Abenteuer ausschlaggebend für ihr Wohlbefinden, auch wenn die Herausforderungen durch steile Anstiege und unbeständiges

Wetter nicht weniger wurden.

Von Patagonien zu neuen Abenteuern

Während ihrer Reise durch abgelegene Gebiete Spaniens erlebte Marlen alltägliche Begegnungen mit hilfsbereiten Einheimischen und spürte die Veränderungen des Klimas. Die Traurigkeit über geschlossene Geschäfte und der Duft von mediterranen Kräutern prägten ihre Tage. Auf dem Weg durch einen der vielen Naturparks Spaniens begegnete sie auch den typischen Refugios – kleine Schutzhütten, die Reisenden kostenlos eine Übernachtungsmöglichkeit bieten. Die Erlebnisse auf diesen Routen erinnerten stark an ihre Herausforderungen in Südamerika, wo sie sich unter anderem durch die atemberaubenden Landschaften von Argentinien und Bolivien kämpfte, wie zeitreisen.zeit.de festhielt.

Marlen freut sich auf ihre Zeit in Órgiva, wo sie auf der Finca „La Burra Verde“, der grünen Eselin, neue Erfahrungen sammeln möchte. Während sie sich den nächsten Herausforderungen auf ihrer Route stellt, begreift sie die Bedeutung von Verbindungen – sowohl zu Menschen als auch zur Natur. Die Vorfreude auf die bevorstehenden Abenteuer wird durch die herzlichen Gesten der Einheimischen und das atemberaubende Wetter immer wieder neu entfacht. Ihre Reise zeigt, wie wichtig diese Begegnungen sind und dass die Schönheit der Welt oft nur einen Fahrradrift entfernt ist.

Details	
Ort	Órgiva, Spanien
Quellen	• www.dolomitenstadt.at • zeitreisen.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at